

Konfliktmanagement durch Mediation

Mediation im interkulturellen Kontext



www.trias.ch

- 1 **Mediation im interkulturellen Kontext**
- 9 **Geschäftsbedingungen**
- 10 **Notizen**
- 11 **Anmeldung**



Mediation im interkulturellen Kontext

Konfliktmanagement durch Mediation

Mediation ist eine Methode, die die Betroffenen eines Konfliktes mit Hilfe eines neutralen Vermittlers im Laufe eines Prozesses befähigt, eigene Standpunkte ihrer Interessen zu entwickeln und eigenständig an der Lösung offenstehender Fragen zu arbeiten. Ziel dieses Prozesses ist die Erarbeitung passender fairer Lösungen als Grundlage für eine befriedigende Weiterentwicklung der Situation der Beteiligten.

Mediation dient dazu, eine «win-win»-Situation für alle Beteiligten herstellen zu können und wirkt aus diesem Grund sowohl «aktuell konfliktlösend» als auch «langfristig präventiv».

Im organisatorischen Kontext sind Konflikte ein Bestandteil des Alltags und nicht grundsätzlich als negativ zu bewerten. Zunehmende gesellschaftliche Verunsicherung, stei-

gende Komplexität durch Globalisierung und verstärkte Konkurrenzsituationen bilden die Basis für vermehrte und eskalierende Konfliktsituationen.

In Organisationen ist ein ständiges Management von Unterschiedlichkeiten, von knappen wirtschaftlichen und zeitlichen Ressourcen gefragt, um Situationen gewinnbringend und zukunftsorientiert bewältigen zu können.

Konflikte gewinnbringend für das Unternehmen zu managen, erfordert ein hohes Mass an Prozess- und Steuerungsfähigkeit von Führungskräften und internen und externen Beratern.

Wir bieten eine Fortbildung **Mediation im interkulturellen Kontext** an, die sich sowohl auf die Methodik der Mediation, die Rolle des Mediators als auch auf organisationsinterne und -übergreifende Mediation im nationalen und internationalen Bereich bezieht.

In Organisationen umfasst der Umgang mit Konflikten neben der

methodischen Herangehensweise ein grundsätzliches Verständnis der umgebenden Faktoren und der Einbettung des «Konfliktes» und des «Konfliktverlaufes» in den Gesamtkontext.

Zweites Grundelement ist die interkulturelle Organisationsentwicklung (OE), wo neue Formen der Organisation (wie internationale Joint-Ventures, M&A's [Übernahmen] und interkulturelle Kooperationen) mit ihrer Dynamik und ihrem Potential an Unterschiedlichkeit und Konflikten betrachtet werden.

Das aufbauende fünfteilige Programm verfügt über unterschiedliche Schwerpunkte:

- 1. Einführung in die Mediation
- 2. Mediation mit Teams
- 3. Mediation in der Organisation
- 4. Interkulturelle Mediation
- 5. Organisation, Mediation und gesellschaftliches Umfeld

Die Module sollen verschiedene Anwendungsgebiete von Mediation zeigen und auch die generellen Grundlagen von Mediation, Konfliktmanagement und interkultureller OE aufzeigen. Anwendungsgebiete sind: Mediation in Wirtschaftsunternehmen. Mediation in Schulen, in der Verwaltung und in der Öffentlichkeit. Mediation in interkulturellen Projekten.

Ziele des Gesamtprogramms

- Verschiedene Einsatzmöglichkeiten der Mediation kennen
- Konfliktentstehung und Konfliktdynamik erkennen und managen
- Organisatorische Hintergründe einschätzen

- Konflikte gewinnbringend nutzen
- Kultur und Organisationskontexte analysieren und entwickeln
- Bearbeitung eigener Praxisbeispiele aus Wirtschaft, Schule oder Verwaltung

Überblick über einzelne Module

1. Einführung in die Mediation

- Theorie und Praxis der Mediation
- Geschichte der Mediation
- Anlässe der Mediation
- Mediation als mehrstufiger Prozess
- Die Rolle des Mediators
- Selbsteinschätzung und eigenes Entwicklungsprogramm
- Methoden zur Verbesserung der Kommunikation der Streitparteien
- Nähe und Distanz und Parteilichkeit der Vermittler
- Selbstverständnis und Qualifikationsprofile von Vermittlern
- Voraussetzungen für die Implementierung in die Praxis

2. Mediation mit Teams

- Konfliktenstehung, Konfliktverlauf, Konflikteskalation und Konfliktlösung mit Schwerpunkt Team/Abteilung
- Die Rolle von Führung

- Persönliche und organisatorische Konfliktebenen in Gruppen und Teams
- Setting und Herangehensweise
- «eigenes Konflikterleben» und Grundannahmen
- Übungen von Praxisbeispielen und Interventionen

3. Mediation in der Organisation

- Strukturierung von Mediation bei verschiedenen Parteien in der Organisation
- Konflikttypen, -entstehung, -verlauf und -lösung in der Organisation
- organisatorische Konfliktebenen
- Die Rolle von Führung
- Grundannahmen zu Konflikt in der Organisation
- Systemische Konflikte, Implementierung von Konfliktmanagement
- Setting und Herangehensweise
- Übungen von Praxisbeispielen und Interventionen

4. Interkulturelle Mediation

- Kultur von Organisationen/von Teams und von Nationen/Kulturen und Sub-Kulturen in der Organisation (z.B. Informationstechnische Kultur versus Management-Kultur)

- Kennenlernen der eigenen Kultur und den damit verbundenen Grundannahmen
- Auswirkungen von unterschiedlichen Kulturen (Team-Organisation-Nation)
- Möglicher Einsatz von Mediation
- Neue Organisationsformen (Joint-Venture, strategische Allianzen) und ihre kulturelle Entwicklung
- Mediation im Bereich Joint-Venture und der interkulturellen OE

5. *Organisation und gesellschaftliches Umfeld*

- Anlässe für Mediation in Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt
- Regionale-Internationale Konfliktarbeit
- Unterschiedliche Mediationsverfahren in Mikro- und Makroebenen
- System-Simulation und Intervention
- Netzwerkbildung und Planung der weiteren Entwicklung
- Abschluss und Auswertung der Fortbildung (1 Tag)

Zielgruppen

- Manager von internationalen Projekten (wie Joint Ventures)
- Führungsverantwortliche aus Schule und Verwaltung und sozialen Institutionen
- Interne und Externe Berater
- Trainer und Supervisoren
- Prozessberater und Entwicklungsberater im interkulturellen Kontext

Voraussetzungen

Beratungserfahrung oder Führungserfahrung, evtl. Fachhochschul- oder Hochschulabschluss, Tätigkeit in konkreten Medi-

ationsprozessen oder -projekten. Grundausbildungen im Bereich Persönlichkeitsentwicklung oder Führung. Dies kann im Aufnahmeinterview abgeklärt werden.

Arbeitsweise

Die Erarbeitung der Themen in den Modulen erfolgt in Form von Theorieblöcken, Erfahrungsaustausch und praktischen Übungen (wie Rollenspielen, Beratungsübungen, Simulationen, Reflexionsübungen u.a.). In jedem Modul wird eine Person aus dem Leitungsteam dabei sein, um die Kontinuität der Inhalte transparent machen zu können.

Das Modul der amerikanischen Referentinnen wird in Englisch stattfinden. Eine mögliche Simultanübersetzung kann organisiert werden.

Supervisionsgruppen

Als kontinuierliches Lern- und Qualitätsinstrument werden die Mediations- und Beratungsprojekte der TeilnehmerInnen durch erfahrene Lerncoaches und Mediatoren begleitet. Ziel dieser Lerngruppen ist die Begleitung von Mediationsprozessen

und die Entwicklung einer Rollenidentität als Mediatoren im eigenen Kontext. Die Supervisionsgruppen werden zwischen den Modulen zusammenkommen. Vorgesehen sind insgesamt 4 Tage, die zwischen den Gruppen und den Lern-Coaches vereinbart werden.

(Vorgesehen sind: Dr. Heinz Jufer, B. Marti Kunz, S. Böcker Kamradt.)

Teilnahmebestätigung oder Zertifikat

Die Teilnahme wird bestätigt und berechtigt in Kombination mit der Fortbildung «Organisationsberatung» zu dem Zertifikat in «Mediation und interkultureller Organisationsentwicklung».

Literatur

- G. Fatzer*
«OE für die Zukunft»
Köln 1993
- A. Koopman*
«Transkulturelles Management»
Köln 1994
- B. Heimannsberg, Ch. Schmidt-Lellek*
«Interkulturelle Beratung
und Mediation»
Köln 2001

Edgar H. Schein

«Prozessberatung für die Organisation der Zukunft»

Köln 2001

Selma Myers, Barbara Filner

«Mediation across cultures»

Amherst 1994

Christopher W. Moore

«The Mediation Process»

San Francisco 1996

Seminarleiter

- **Frank Wolff**, San Diego/USA, Paris
Trainer Trias Schweiz und Trias Deutschland. Bekannter Mediator in interkulturellen Kooperationsprojekten, weltweit tätig.
- **Prof. Barbara Filner** und **Selma Myers**,
Mediation Centre San Diego (USA)
Leiterinnen des bekanntesten Mediation-Centers der USA.
- **Brigitta Marti-Kunz**, Zürich
Co-Leiterin Trias Deutschland, Atelier für Veränderungen
- **Dr. Heinz Jufer**
Mediations-Center Zürich
- **S. Böcker-Kamradt**, Moers
Co-Leiterin Trias Schweiz, Trias Deutschland
Kamradt Consulting
- **Dr. G. Fatzer**, Grüningen
Leiter Trias
- **Prof. Jane E. Salk**
Prof. für Strategie und Management, UT Dallas (USA)
Wiss. Co-Leitung und Referentin Trias

Programmleitung

S. Böcker-Kamradt, B. Marti-Kunz,
Dr. G. Fatzer

Ort

Deutschland oder Schweiz;
wird rechtzeitig nach Anmeldung
bekanntgegeben.

Kosten

SFr. 9000.– (inkl. Kursunterlagen)
für die 5 Module und Supervisionen

Euro 6000.–
(für TeilnehmerInnen
aus Deutschland)

SFr. 300.– (Euro 200.–)
für das Aufnahmeverfahren

Anmeldung und Auskunft

Dr. G. Fatzer (Trias Schweiz)
S. Böcker-Kamradt (Trias Deutschland)
B. Marti-Kunz (Angaben auf der
Schlussseite)

Nach der Zusendung der Unterlagen
können Sie zu einem Aufnahme-
interview eingeladen werden.

Was ist TRIAS?

1991 gründete Dr. Gerhard Fatzer
das Institut für Supervision und
Organisationsentwicklung in Grü-
ningen/Zürich, nachdem er über
10 Jahre als Berater und Ausbilder
für Organisationsentwicklung tätig
war. 15 Trainer und Berater arbeiten
heute erfolgreich in der Weiter-
bildung für Supervision und OE.
Eine internationale Berater-Crew aus
Deutschland, Österreich, Schweiz,
Frankreich und USA, die ihr Know-
how aus der Beratungserfahrung mit
führenden Weltfirmen zum Einsatz
bringt.

TRIAS Network

Das TRIAS Network ist ein Koopera-
tionsverbund des Instituts mit inter-
nationalen Partnern in den USA
(am MIT, der Graduate School of
Management an der UCLA Los
Angeles), der Universität Innsbruck
sowie UT Dallas (USA).

Zudem stehen im Praktikerbereich
diverse Beraterfirmen im Kontakt
sowie Vertreter von grossen Firmen.
Ein Firmenbeirat für dieses Netzwerk
ist im Aufbau und garantiert, dass

die gemeinsame Konzeptentwicklung im Rahmen von Musterprojekten zur «lernenden Organisation» in Konferenzen, Publikationen und Fortbildungen einfließt. Wir verweisen auf die blaue Detailbroschüre zum Institut, wo die Mitglieder der Fakultät näher beschrieben sind. Zudem auf das Weiterbildungsprogramm «TRIAS in Boston» (zudem auf unsere Website: www.trias.ch).

TRIAS stellt ein exklusives Angebot des Gestalt- und Systemansatzes dar, der mit den neuesten Entwicklungen unserer amerikanischen Partner und der Firmen im Beirat in Einklang gebracht wird. Die Trainer, die alle sowohl in der Praxis als auch in der Konzeptentwicklung tätig sind, ermöglichen so den Teilnehmern, den neuesten Stand der internationalen Diskussion – kritisch gegenüber Modetrends, die den Beratungsmarkt überschwemmen – kennenzulernen.

Der Name der TRIAS steht für Qualität der Beratung, konzeptionelle Weiterentwicklung von Mediation, Organisationsentwicklung, Coaching und Supervision im Rahmen internationaler Kooperationsprojekte in Europa und mit amerikanischen Partnern und in entsprechenden Publikationen.

Anmeldung

Wenn Sie an einem Einzelaufnahmegespräch für diese Fortbildung teilnehmen wollen, melden Sie sich bitte schriftlich an. Sie erhalten eine Bestätigung und eine Rechnung über die Gebühren. Ihre Anmeldung ist verbindlich mit dem Eingang der Überweisung auf dem Konto des Instituts.

Rücktritt

Ein Rücktritt ist bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von SFr. 150.–/Euro 100.– problemlos möglich; danach nur, wenn ein Ersatzteilnehmer vor Beginn der Veranstaltung nachrücken kann. Bei Rücktritt weniger als 8 Wochen vor Seminarbeginn ohne Ersatzteilnehmer werden 50%, bei Rücktritt weniger als 4 Wochen vor Seminarbeginn werden 100% der Seminargebühr einbehalten bzw. fällig. Ohne rechtzeitig schriftliche Absage vor Veranstaltungsbeginn bleibt die Anmeldung rechtsgültig.

Mehrwertsteuer

Die Fortbildung und Seminare des Instituts sind Mehrwertsteuerbefreit. Mit der Unterschrift bei der Anmel-

dung erklären Sie sich mit dem Kleingedruckten einverstanden.

Anmeldeschluss für diese Fortbildung

3 Wochen vor Durchführungsbeginn

Kundenliste

Die Kundenliste und die Liste von Ausbildungsteilnehmern von Trias umfasst folgende Firmen und Organisationen:

Schweiz: ABB, AEB, Also Consult, ATAG, Bundesverwaltung, Coop, Contraves, DEZA, Diebold, Fernsehen DRS, Helsana, IBM, KPMG Fides, Migros, Pro Juventute, SBB, Schweiz. Bankverein, Swisscom, Thurgauer Kantonalbank, UBS, Visana, Zürcher Kantonalbank, Zürich Versicherung.

In Deutschland und Österreich: ADAC, Allianz, AOK Versicherungen, BASF, Bertelsmann Stiftung, Boehringer, BMW, Daimler Benz, DASA, Debis, Deutsche Bundesbahn, Donier, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit Hamburger Gaswerke, Hernstein Institut, Hewlett Packard, Lufthansa, Lurgi, ORF, RV-Versicherungen, Siemens u.a.m.



Berufsausbildung/en:

Tätigkeitsbereiche (mit Zeitangabe):

Fortbildungen/Zusatzausbildungen (mit Zeitangabe und Institut):

Motive und Ziele bezogen auf die Fortbildung:

Projektvorhaben während der Fortbildung:

Aktuelle Beratertätigkeiten:

Anmeldung

Anmeldung zur Fortbildung Mediation im interkulturellen Kontext

Vertraulich

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Wohnort _____

Tel. privat _____ Fax _____

Geburtsdatum _____

Mail _____

Firma _____

Abteilung _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Tel. Geschäft _____ Fax _____

Mail _____

Die Anmeldung bitte ausgefüllt zurücksenden an:

TRIAS Schweiz	Institut Trias GmbH
Institut für Supervision und OE	Niederlassung Baar
Brunnenwisstrasse 17	Mühlegasse 12a
CH-8627 Grüningen/Schweiz	6342 Baar
Tel. +41 (0)44 936 14 81	Tel. +41 (0)41 766 09 15
Fax +41 (0)44 975 29 03	Fax +41 (0)41 766 09 19
Mail info@trias.ch	



Weitere Informationen sind erhältlich von

TRIAS Schweiz
Institut für Supervision
und Organisationsentwicklung
Brunnenwisstrasse 17
CH-8627 Grüningen/Schweiz
Tel. +41 (0)44 936 14 81
Fax +41 (0)44 975 29 03
Mail info@trias.ch

Institut Trias GmbH
Niederlassung Baar
Mühlegasse 12a
6342 Baar
Tel. +41 (0)41 766 09 15
Fax +41 (0)41 766 09 19

TRIAS Deutschland
Dr. Sabina Schoefer
Richard Wagner Strasse 24
D-28209 Bremen
Tel. +49 (0)421 364 94 48
Fax +49 (0)421 364 94 47
Mail schoefer@vossnet.de

Sylvia Böcker-Kamradt
Kamradt Consulting
Eurotec Ring 15c
D-47445 Moers
Tel. +49 1717 43 44 71
Fax +49 2841 40 196
Mail info@cspc.biz
www.kamradt-consulting.de

TRIAS Österreich
Mag. Rosmarie Rutrecht
Coaching Supervision
Organisationsberatung
Russenweg 21
A-8045 Graz/Österreich
Tel./Fax +43 316 69 84 30
Mail rut@utanet.at

Gesamtleitung:

Prof. Dr. Gerhard Fatzer
TRIAS, Institut für Supervision und
Organisationsentwicklung, Grüningen und Baar/Schweiz

Dr. Sabina Schoefer
TRIAS Deutschland, bbh Beratergruppe, Bremen

Prof. Rosemarie Rutrecht, Trias Oesterreich,
Praxis für Coaching und OE, Graz

**Wissenschaftliche und konzeptionelle
Co-Leitung:**

Prof. Dr. Gerhard Fatzer
Prof. Rosemarie Rutrecht
Dr. Sabina Schoefer
Dr. Wolfgang Looss